

PROJEKTKONSORTIUM UND KONTAKT

Das **WISE Power**-Projekt (IEE/13/528/SI2.674872) wird im Rahmen des Intelligent Energy Europe Programms der Europäischen Union kofinanziert und von Mai 2014 bis Oktober 2016 umgesetzt.

Das **WISE Power**-Konsortium besteht aus kommunalen und regionalen Planungsbehörden, politischen Entscheidungsträgern, Vertretern der Erneuerbaren-Energien-Industrie, einer nationalen Energie-Agentur, einer internationalen Organisation und einem führenden Forschungsinstitut.

Die Projektaktivitäten werden durch drei Beiräte unterstützt (Advisory Board "General", "Grids" und "Finance"). Die Mitglieder des Beirats repräsentieren wichtige Akteure wie lokale, regionale und nationale Behörden, Netzbetreiber, Vertreter der Windenergiebranche, NGOs, politische Entscheidungsträger auf EU und nationaler Ebene, Finanziers, ethische Banken und Genossenschaften.

KOORDINATOR



PARTNER



KONTAKT



wisepower@ewea.org

Kontakte in Deutschland:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), wisepower@dena.de
Fraunhofer -Institut für System- und Innovationsforschung ISI,
wisepower@isi.fraunhofer.de

Weitere Informationen zum Projekt auf Englisch:
www.wisepower-project.eu

IMPRESSUM

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Broschüre liegt ausschließlich beim **WISE Power**-Konsortium. Die Broschüre reflektiert nicht notwendigerweise die Meinung der Europäischen Union. Ohne vorherige Zustimmung des **WISE Power**-Konsortiums dürfen weder das Dokument noch die darin enthaltenen Informationen in Teilen oder vollständig genutzt, vervielfältigt noch an Dritte kommuniziert werden. Weder die Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises (EASME) noch die Europäische Kommission sind verantwortlich für jeglichen Gebrauch der hierin enthaltenen Informationen.



Soziale Akzeptanz von Onshore-Wind in Europa stärken.

www.wisepower-project.eu
Mai 2014 - Oktober 2016



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Projektübersicht

Ziel des **WISE Power**-Projekts ist es, erfolgreiche Strategien zur Akzeptanzsteigerung für die Onshore-Windenergie zu verbreiten und so die Planungssicherheit für Windenergieprojekte zu erhöhen.

Das Projekt trägt damit zur Reduzierung der Planungszeiten für Windparks auf 24 Monate bei, wie dies im EU-Projekt Wind Barriers empfohlen wurde (2010; www.windbarriers.eu).

Bei dem im Mai 2014 begonnenen **WISE Power**-Projekt handelt es sich um ein ambitioniertes europäisches Projekt zur Steigerung der sozialen Akzeptanz von Onshore-Windenergie.

Durch die verstärkte Einbindung betroffener Akteursgruppen in die Planung und Umsetzung von Windenergieprojekten soll die Unterstützung für Windkraftanlagen seitens der lokalen Bevölkerung erhöht werden.

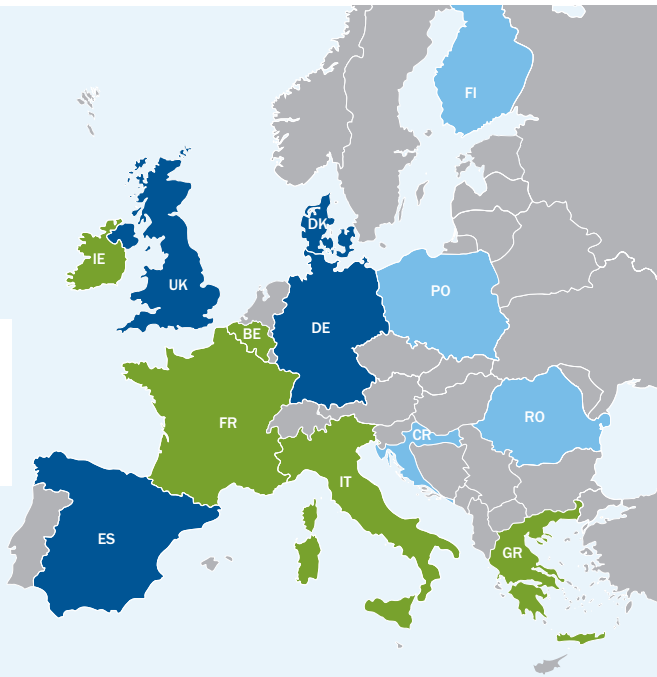
Einen inhaltlichen Schwerpunkt des Projekts bildet die Weiterentwicklung alternativer Finanzierungsmodelle von Windparks – insbesondere öffentlicher Beteiligungsmodelle.

So werden zunächst die Potenziale unterschiedlicher Beteiligungsmodelle evaluiert und unter Einbeziehung aller relevanten Akteursgruppen (Investoren, Banken, Genossenschaften, öffentlicher und andere Finanzinstitute, Gemeinden und Projektierer) weiterentwickelt.

Zielländer

Das WISE Power-Projekt wird in **13 Ländern** umgesetzt, die sich in Bezug auf die Windmarktentwicklung, ihre Geographie und sozio-kulturelle Aspekte stark unterscheiden.

- entwickelte Windmärkte
- Windwachstumsmärkte
- Windzukunftsmärkte



Projektergebnisse

Die wichtigsten **WISE Power**-Ergebnisse sind:

- **Analyse bestehender Best-Practices** der Windindustrie in Europa zur Akzeptanzsteigerung in Europa, inklusive Maßnahmen für die begleitende Stromnetzinfrastuktur;
- Ein **Monitoringtool**, das Hemmnisse und Verbesserungspotenziale in den Zielländern aufzeigt, Entwicklungen im Projektverlauf widerspiegelt und den Gesamterfolg des Projekts misst;
- **„Social Acceptance Pathways“**: Eine Toolbox mit Handlungsempfehlungen zur Akzeptanzsteigerung für Projektierer (SAPs), Netzbetreiber, Entscheider der kommunalen, regionalen und Länderebene und Vertreter der Zivilgesellschaft (verfügbar in zehn europäischen Sprachen);
- **Validierungstreffen und Planspiele auf regionaler, nationaler und EU-Ebene** mit allen beteiligten Akteursgruppen, um erfolgreiche akzeptanzsteigernde Modelle zu erarbeiten;
- **Breite Kommunikationskampagne und Capacity-Building-Workshops** auf kommunaler, regionaler, Länder- und EU-Ebene, um die Anwendung von akzeptanzsteigernden Maßnahmen zu fördern.

Die **WISE Power**-Ergebnisse dienen in gleichem Maße Vertretern von Gemeinden und Landesbehörden, Projektierern, Netzbetreibern, Bürgerinitiativen, Genossenschaften und NGOs.

Methodik und Struktur

